

Ressort: Politik

FDP will Flüchtlingsaufenthalt zeitlich klarer begrenzen

Berlin, 31.10.2017, 09:51 Uhr

GDN - Die FDP hat Sympathie für das Unions-Konzept für eine Begrenzung der Migration geäußert und noch klarere Vorgaben für den zeitlichen Aufenthalt von Flüchtlingen verlangt. "Deutschland ist an der Grenze dessen, was die Mehrheit an humanitärer Hilfe bereitstellen will", sagte FDP-Chef Christian Lindner der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe) "Wir sind zudem an der Grenze dessen, was an Integration, etwa in Schulen und beim Wohnraum, geleistet werden kann", fügte Lindner hinzu.

Was CDU und CSU als ihren Kompromiss zur Ordnung in der Einwanderung vorgestellt hätten, entspräche an vielen Stellen dem, was die FDP vor der Wahl gefordert habe. "Für Flüchtlinge wollen wir die Zeit des Aufenthaltes jedoch klarer begrenzen, die Hürden für qualifizierte Einwanderer wären bei den Ideen der Union nach unseren Vorstellungen zudem noch zu bürokratisch", erläuterte der FDP-Chef. Die größten Unterschiede gebe es unverändert zu den Grünen, die insbesondere beim Familiennachzug Positionen verträten, für die es bei der großen Mehrheit der Bevölkerung keine Akzeptanz gebe.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-96910/fdp-will-fluechtlingsaufenthalt-zeitlich-klarer-begrenzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com